

## Veranstaltungsort

TH Köln, Campus Südstadt  
Claudiusstr. 1  
Raum 434  
50678 Köln



## Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen bitte an: [medien-symposium@uni-koeln.de](mailto:medien-symposium@uni-koeln.de)  
oder auf [www.ceres.uni-koeln.de/medien-symposium](http://www.ceres.uni-koeln.de/medien-symposium)



## Tagungsbüro

Michaela Schlitte  
TH Köln, Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften  
Kölner Forschungsstelle für Medienrecht  
T +49 221 8275-3816  
E [michaela.schlitte@th-koeln.de](mailto:michaela.schlitte@th-koeln.de)  
[www.medienrecht.th-koeln.de](http://www.medienrecht.th-koeln.de)

# 10. Kölner Mediensymposium

## Vielfaltssicherung und Demokratie im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz

Algorithmen und Künstliche Intelligenz verändern alle Lebensbereiche. Dazu gehört in besonderem Maße auch unsere Informationskultur. Indem Medieninhalte, News-feeds und Suchmaschinenergebnisse zunehmend von Unternehmen – vorrangig in ihrem eigenen Interesse – selektiert, gereiht und individualisiert auf den einzelnen Nutzer zugeschnitten werden, hat dies auch fundamentale Auswirkungen auf die Funktion von Meinungsbildung, Meinungsvielfalt und letztlich auf die Grundlagen der Demokratie. Es stellen sich Fragen, die dringend einer gesellschaftlichen Diskussion bedürfen:

Wie viel Individualisierung verträgt ein neutrales Informationsangebot? Welche Daten dürfen rechtlich und ethisch vertretbar für eine Individualisierung verwendet werden? Wie können Meinungsfreiheit und Vielfalt angesichts der zunehmenden Informationssteuerung gesichert werden? Kann und soll die Korrektheit und Neutralität digitaler Information ähnlich wie in Fernsehen und Zeitungen kontrolliert werden? Welche Pflichten sind Anbietern digitaler Informationen aufzuerlegen?

Auf dem 10. Kölner Mediensymposium beleuchten Vertreter aus Wissenschaft und Praxis diese Herausforderungen für die Gesellschaft. Gemeinsam mit den Teilnehmern diskutieren sie über Lösungsansätze für eine nachhaltige Gestaltung von Vielfaltssicherung und Demokratie in Zeiten eines umfassenden Einsatzes von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz in der Informationsgesellschaft.



## 10. Kölner Mediensymposium

Vielfaltssicherung und Demokratie  
im Zeitalter von Algorithmen und Künstlicher Intelligenz

**24. Mai 2019**

**10.00 bis 16.00 Uhr**

TH Köln  
Campus Südstadt  
Claudiusstr. 1  
Raum 434  
50678 Köln



Kölner Forschungsstelle  
für Medienrecht

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln



# Programm

**10.00 Uhr**

## Grußwort und Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Herzig  
Präsident der TH Köln

Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln

Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

**10.20 Uhr**

## Teil 1 – Vielfaltssicherung

### Rechtliche und ethische Herausforderungen beim Einsatz von Algorithmen durch Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Rolf Schwartmann  
TH Köln

### Einsatzmöglichkeiten von Algorithmen zur Vielfaltssicherung

Prof. Dr. Tobias Keber

Hochschule der Medien Stuttgart | Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

### Vielfaltssicherung bei Intermediären

Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur.

Direktor, Institut für Medien- und Informationsrecht, Abt. I: Privatrecht, Universität Freiburg

### Diskussion: Vielfaltssicherung durch Regulierung von Intermediären?

Prof. Dr. Tobias Keber  
HdM Stuttgart

Jan Kottmann

Leiter Medienpolitik, Google Germany

Dr. Tobias Schmid

Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur.

Universität Freiburg

Moderation: Prof. Dr. Rolf Schwartmann

TH Köln

**12.15 Uhr**

## Mittagspause

**13.15 Uhr**

## Panel Junge Wissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Christian-Henner Hentsch, M.A., LL.M.  
TH Köln | game – Verband der deutschen Games-Branche

**14.00 Uhr**

## Teil 2 – Demokratiesicherung

### Anonymisierung und Pseudonymisierung als Mittel des Interessenausgleichs

Dr. Claus-Dieter Ulmer

Konzernbeauftragter für den Datenschutz und Senior Vice President Group Privacy, Deutsche Telekom AG

### Ethische Implikationen Künstlicher Intelligenz für unsere Demokratie

Prof. Dr. Christiane Woopen

Geschäftsführende Direktorin, Cologne Center für Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (**ceres**), Universität zu Köln

### Diskussion: Ethische und rechtliche Grenzen und Möglichkeiten beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Christin Schäfer

Geschäftsführerin, acs plus

Prof. Dr. Rolf Schwartmann

TH Köln

Dr. Claus-Dieter Ulmer

Deutsche Telekom AG

Prof. Dr. Christiane Woopen

**ceres**, Universität zu Köln

Moderation: Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur.

Universität Freiburg

**15.45 Uhr**

## Schlusswort

Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur.

Universität Freiburg

**16.00 Uhr**

## Diskussion und Abschiedsimbiss

## Symposiumsleitung

**Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur.**

Direktor, Institut für Medien- und Informationsrecht, Abt. I: Privatrecht, Universität Freiburg

**Prof. Dr. Rolf Schwartmann**

Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln | Vorsitzender der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.

**Prof. Dr. Christiane Woopen**

Geschäftsführende Direktorin, Cologne Center für Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (**ceres**), Universität zu Köln